

Faxantwort an
0941 / 943 - 4495

Name: _____

Firma: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Die Einladung zum Praktikerkreis erwünsche ich künftig
 per Post oder per Mail

Ich möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- Restrukturierung aus Unternehmenssicht**
Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18.00 Uhr
- Änderungen im Nachweisgesetz**
Donnerstag, 24. November 2022, 18.00 Uhr
- Statusanfrage nach § 7a SGB IV nF**
Donnerstag, 26. Januar 2023, 18.00 Uhr
- Teilnahmebescheinigung erbeten**
(je tatsächlich besuchter Veranstaltung 40 €)

Hinweise zu den Veranstaltungen

- Ort
Universität Regensburg
Hörsaal H 13 (Hans-Lindner-Hörsaal)



- Ablauf
Die Vorträge dauern ca. 60 Minuten, an die sich eine Diskussionsphase anschließt. Ob die Veranstaltung wieder mit einem kleinen Imbiss enden kann, bei dem die Gelegenheit zu weiterem Gedankenaustausch besteht, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab.
- Pandemiebedingte Hinweise
Derzeit ist offen, welche coronabedingten Regelungen für den Zugang zum Hörsaal im Wintersemester 2022/23 bestehen. Bitte beachten Sie dazu unsere aktuellen Informationen auf unserer Homepage.
- Notfalls digitales Format
Sollte der Zutritt zu den Räumen der Universität untersagt sein, werden die Vorträge digital per Zoom-Videokonferenz übertragen. Wir werden Sie darüber – ggf. auch kurzfristig – per Email und über unsere Homepage informieren.



Universität Regensburg

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht
und Arbeitsrecht
Prof. Dr. Frank Maschmann

Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht

Programm Wintersemester 2022/2023

Anmeldung und Information:
Gisela Schober
RW(L) 1.23
Universitätsstraße 31
Telefon: 09 41 / 943-2647
Telefax: 09 41 / 943-4495
lehrstuhl.maschmann@ur.de

Restrukturierung als Herausforderung für Unternehmen

Einen Personalabbau durchzuführen, bedarf genauer Planung und intensiver Kommunikation mit allen Beteiligten. Wo hier Fallstricke lauern, zeigt das Referat anhand praktischer Beispiele.

**Donnerstag, 27. Oktober 2022,
18.00 Uhr, Hörsaal 13, ggf. digital**

- Freie Unternehmerentscheidung: Von der Wichtigkeit einer richtig kommunizierten und konsistenten Darstellung
- Welche Belegschaftsvertretungen sind zu informieren und von wem?
- Gibt es hierfür einen richtigen Zeitpunkt?
- Nicht zu unterschätzen: Presse und Gewerkschaften als Verhandlungspartner
- Wie umgehen mit Widerstand der Belegschaft und ihrer Vertretungen und des Sozialpartners?

**Referent:
RA Stefan Möhren
Vitesco Technologies Human Relations
Regensburg**

Das Gesetz zur Umsetzung der Arbeitsbedingungenrichtlinie

Zum 1.8.2022 sind umfangreiche Änderungen zum Nachweis der wesentlichen Arbeitsbedingungen in Kraft getreten. Bei Nichtumsetzung drohen Bußgelder. Was ist neu? Wo bestehen Risiken?

**Donnerstag, 24. November 2022,
18.00 Uhr, Hörsaal 13, ggf. digital**

- Für welche Arbeitsverhältnisse gelten die Neuerungen? Was ist mit Altverträgen?
- Nachweis in Schriftform: Ende der digitalen Personalakte?
- Änderungen im Einzelnen: Freie Wahl des Arbeitsortes, Probezeit, Überstunden, Ab-rufarbeit, Kündigungsmodalitäten
- Pflichtfortbildungen (§ 111a GewO nF)
- Neue Risiken: Änderungen im TzBfG

**Referent:
RA Dr. Rainer Thum
maat Rechtsanwälte
Frankfurt a. Main**

Das neue (Erwerbs-)Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV

Das Anfrageverfahren wurde zum 1.4.2022 weitgehend novelliert. Falsche Statusentscheidungen sind folgenreich: es droht Nachverbeitragung und womöglich Strafbarkeit wegen § 266a StGB.

**Donnerstag, 26. Januar 2023,
18.00 Uhr, Hörsaal 13, ggf. digital**

- Überblick über die wesentlichen Änderungen incl. Rechtsschutz
- Neue Mitteilungspflichten für Arbeitgeber nach der Rechtsprechung des BSG und durch den Gesetzgeber bei Änderung der tatsächlichen Verhältnisse
- Tipps zum zielgerichteten Einsatz von § 7a SGB IV, insbesondere beim kurzfristigen Einsatz beruflicher Experten
- Querverbindungen zum Arbeitsrecht und zum Strafrecht – Folgen einer unterlassenen Statusklärung

**Referent:
Dr. Christian Zieglmeier
Präsident des Sozialgerichts
Landshut**